

HE FESTSETZUNGEN

§ 1
 der §§ 6 und 40 der Nds. Gemeindeordnung (NGO) vom 4.3.1965
 (B1 S. 55) in der zur Zeit gültigen Fassung, in Verbindung mit den
 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl I S. 341) hat der
 Gemeinde Bissendorf am 11.9.1975 folgende textliche
 zung beschlossen:

§ 2
 ichtung von Garagen und Nebengebäuden ist nur innerhalb der
 abaren Grundstücksgrenzen zulässig.

§ 3
 ragen sind mind. 5,00 m von der Straßenbegrenzungslinie entfernt
 ichten.

§ 4
 chneigung der Hauptgebäude soll 28 - 36° betragen. Dachaufbauten
 auben) sind nicht zugelassen.

en Festsetzungen des Bebauungsplanes kann von der Baugenehmigungs-
 de im Einvernehmen mit der Gemeinde Bissendorf gem. § 31(1) BBauG
 usnahme zugelassen werden, und zwar bei der Dachneigung um $\pm 2^\circ$
 ei der Stellung der baulichen Anlagen, wenn es sich um eine Hausgruppe
 it (dazu gehören mind. 3 Häuser) und die Grundzüge der Planung keine
 trächtigung erfahren.

in Wohnungsbau bestimmt
 igungen jeder Art sind
 t. Dr. H. Scholz
 brück - Nikolaiort 1-2

Vergrößerung nach der Flurkarte

Gemarkung Wissingen

Kreis Osnabrück-Land
 Gemeindebezirk Wissingen
 Flur 1
 Ungef. Maßstab 1:1000

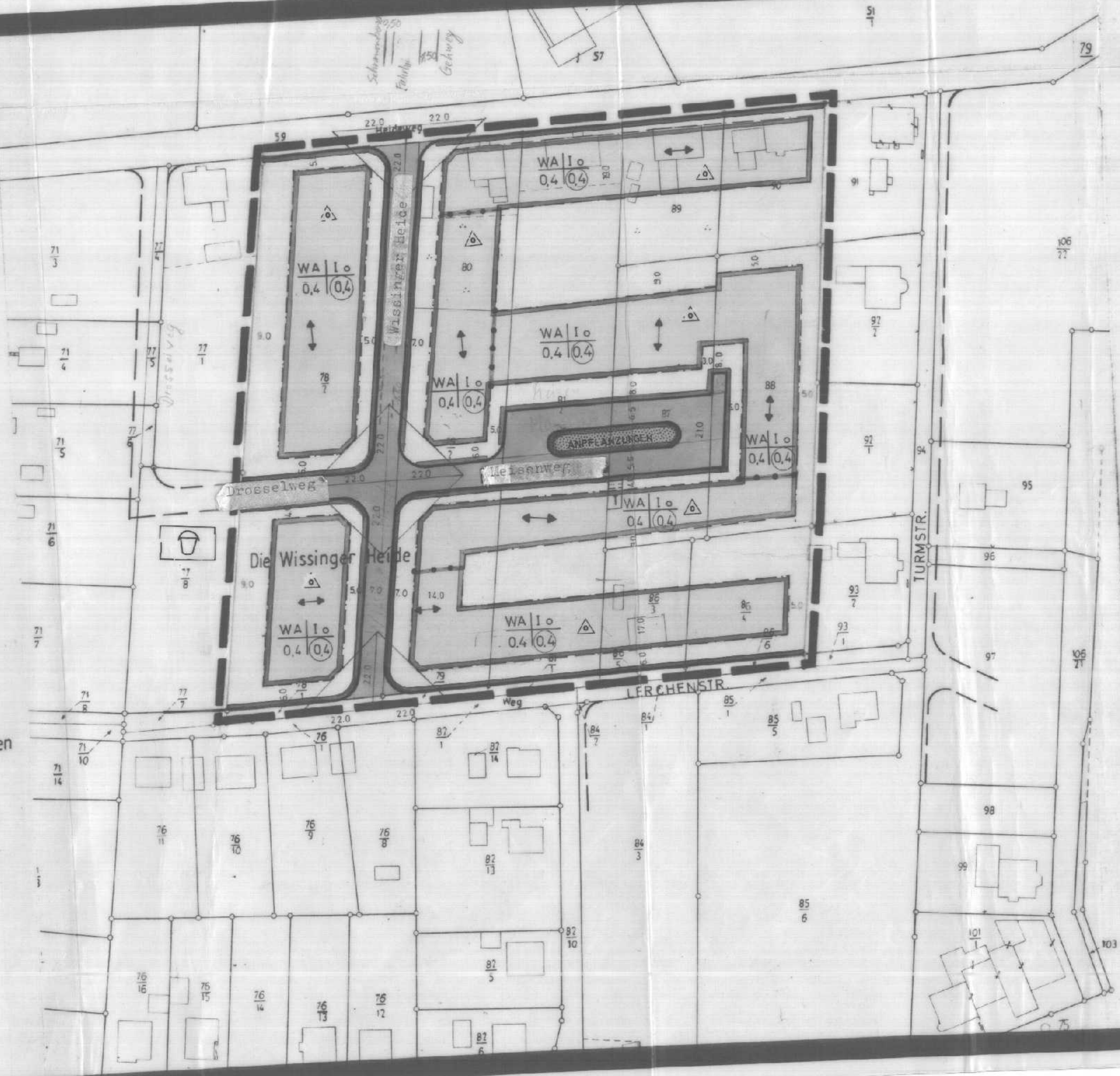
Vermessungstechnisch richtig:

Ausgefertigt: Osnabrück, den 19. November 1965

Katasteramt

Kostenbuch Nr. 8141/65 Tit. 11

Dem Planungsinstitut Dr. Hartmut Scholz zur Vervielfältigung unter den am 19. 11. 1965
 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück



Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist
 die städtebaulichen bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und
 Plätze vollständig nach (Stand vom 19.11.65). Sie ist hinsichtlich der
 Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
 Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die
 Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

V. Nr. 2542

Osnabrück, den 11. SEP. 1975

KATASTERAMT

Im Auftrage:



Felix

FESTSETZUNG

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- WR REINES WOHNGEbiet
- WA ALLGEMEINES WOHNGEbiet
- MI MISCHGEbiet

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- 1 ZAHL DER VOLLGESCH. (HÖCHSTGRENZE)
- 10 ZAHL DER VOLLGESCH. (ZWINGEND)
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 0,4 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- 90 BAUMASSENZAHL

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

- OFFENE BAUWEISE
- NUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULÄSSIG
- NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
- GESCHLOSSENE BAUWEISE
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- STELLUNG DER GEBÄUDE

4. FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

- GEMEINBEDARFSGRUNDSTÜCK

6. VERKEHRSFLÄCHEN

- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (GEMEINDESTR.)
- ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- FUSSWEG

7. FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN

- VERSORGUNGSLÄCHE
- TRAFOSTATION

9. GRÜNFLÄCHEN

- GRÜNFLÄCHE FÜR ANPFLANZUNGEN (ÖFFENTLICH)
- SPIELPLATZ

13. SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

- FLÄCHEN FÜR STELLPLATZ
- FLÄCHEN FÜR GARAGEN
- MIT GEN. FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER STELLUNG DER GEBÄUDE
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES

14. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

- FLURSTÜCKSGRENZE-GEPL.

1. Ausfertigung

1. ANDERUNG ZUM

BEBAUUNGSPLAN NR. 4 „WISSINGER HEIDE WEST“

GEMEINDE BISSENDORF, ORTSTEIL WISSINGEN KREIS OSNABRÜCK

DER RAT DER GEMEINDE BISSENDORF HAT IN SEINER SITZUNG AM 27.3.1975 GEMÄSS § 2 ABS. 1
 B BAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) DIE FESTSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN
 BISSENDORF, DEN 13. Okt. 1975

Bürgermeister: *Th. Scholz*
 Gemeindevorstand: *M. Scholz*
 GEMEINDEBÜRGERMEISTER

BEARBEITET: OSNABRÜCK, DEN 12. 11. 1975
 PLANUNGSGRUPPE: DR. HARTMUT SCHOLZ, NIKOLAIORT 1-2
 ORTSPLANER

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG IN DER ZEIT VOM 8. Juli 1975 BIS 1. Aug. 1975 ÖFFENTLICH
 AUSGELEGEN.

BISSENDORF, DEN 13. Okt. 1975

DER PLAN IST GEMÄSS §§ 6 UND 40 NGO UND § 10 BBAUG AM 11.9.1975 DURCH DEN RAT DER
 GEMEINDE BISSENDORF ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

BISSENDORF, DEN 13. Okt. 1975

Bürgermeister: *Th. Scholz*
 Gemeindevorstand: *M. Scholz*
 GEMEINDEBÜRGERMEISTER

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des
 BBAUG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341)
 mit Verfügung vom 29. Okt. 1975
 genehmigt worden.

Osnabrück, den 29. Okt. 1975

Der Regierungspräsident

DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 19. GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN HAT GEMÄSS § 12 BBAUG
 VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) IN DER ZEIT VOM 19. BIS 19. ÖFFENTLICH AUSGELEGEN
 BISSENDORF, DEN 19.

Bürgermeister: *Th. Scholz*
 Gemeindevorstand: *M. Scholz*
 GEMEINDEBÜRGERMEISTER

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BBAUG AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 15. 11. 1975
 im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück BISSENDORF, DEN 8. 12. 1975

BISSENDORF, DEN 8. 12. 1975

Bürgermeister: *Th. Scholz*
 Gemeindevorstand: *M. Scholz*
 GEMEINDEBÜRGERMEISTER